0/

Au.

7.Juni 1939 348

An die Allgemeine Plakatgesellschaft, Splügenstrasse 9,
Zürich 2

Sehr geehrte Herren,

Am 19.Mai sind Ihnen durch die Polygraphische Gesellschaft Laupen 50 farbige Plakate unserer Ausstellung "Zeichnen, Malen, Formen,I. die Grundlagen" zugestellt worden zum Anschlag in Zürich.

Wir ersuchen Sie um Uebermittlung des Verzeichnisses der Stellen wo Sie das Plakat angeschlagen haben, zur Nachprüfung durch uns und Feststellung, wo allenfalls heute schon Ersatz nötig ist.

Gleichzeitig bitten wir Sie, davon Kenntnis zu nehmen, dass der Verkauf des Plakates ausschliesslich im Zürcher Kunsthaus und durch das Zürcher Kunsthaus erfolgt. Wir hoffen, dass gelegentliche Erklärungen von Interessenten, sie erhalten das Plakat billiger als im Kunsthaus auf Anfrage bei der Allgemeinen Plakatgesellschaft, nicht begründet sind und wiederholen, dass wir Ihnen die Plakate lediglich zum Anschlag übergeben, mit der Bedingung, dass durch Sie nicht verwendete Exemplare ausnahmslos zur Verfügung des Kunsthauses bleiben.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

388/

335/

Herrn Dr. E.Martin, Direktor der Badischen Kunsthalle
K a r l s r u h e i/B

Sehr geehrter Herr Doktor,
Mit dem Abschluss der Korrekturbogen für den ausführlichen Katalog unserer Ausstellung beschäftigt, bitten wir Sie um Angabe der Literatur zu Ihrer grossen Zeichnung des Monogrammisten CH Basel 1529.

Ich danke Ihnen zum voraus für raschen kurzen Bescheid, und begrüsse Sie

Ihr

[illegible]

Zürich, den 28. Juni 1939
1 Antwortpostkarte